

„Verliert im Wettbewerb nicht die Menschen aus dem Auge“

HUSUM Als Geschäftsführer der Lebenshilfe wurde Jürgen Swazinna kürzlich verabschiedet. Susanne Hermerding ist seine Nachfolgerin.

Der Vorsitzende des Lebenshilfe-Vereins, Manfred Carstens, begrüßte zahlreiche Gäste im Treffpunkt Mensch. In seiner Begrüßungsrede schilderte Carstens die Gründe, die 2002 zur Gründung einer gemeinnützigen GmbH führten und die anfänglichen Schwierigkeiten, die Gründungsgeschäftsführer Jürgen Swazinna bei seinem Dienstantritt zu überwinden hatte. Für die pädagogischen Mitarbeiterinnen hatte dieser Schritt grundlegende Veränderungen zur Folge, Swazinna organisierte das Unternehmen von Grund auf neu.

Über die Jahre wurden viele neue Angebote geschaffen, so

ist die gGmbH heute Träger der Eingliederungshilfe für unter 18-Jährige in den Sozialräumen Husum und Mitte des Kreises Nordfriesland, des Käte-Reiner-Kindergartens, des Pflege- und Betreuungsdienstes, zudem der Familienunterstützende Dienst gehört, sowie des Treffpunkt Mensch.

Carstens würdigte Swazinnas Leistung, die gGmbH zu einem mittelständischen Unternehmen mit 150 haupt- und ehrenamtlich Beschäftigten entwickelt zu haben. „Du hast immer dafür gesorgt, dass die gGmbH wirtschaftlich und zukunftsorientiert ausgerichtet ist.“

Swazinna räumte ein, dass es keine leichte Entscheidung war, seinen Platz zu räumen, dankte allen Wegbegleitern und mahnte, die Menschen, für die man arbeite, trotz Kos-



Jürgen Swazinna übergibt den Staffelstab an Susanne Hermerding. PRIVAT

tendruck und Wettbewerb nicht aus den Augen zu verlieren. Den regionalen Politikern und Entscheidungsträgern empfahl er, die örtlichen Leistungsanbieter zu unterstützen: „Nur so kann eine Träger-

vielfalt erhalten bleiben“. Symbolisch für den Führungswechsel in der Geschäftsführung übergab er den „Staffelstab“ an die neue Geschäftsführerin, Susanne Hermerding.

Susanne Hermerding arbeitet bereits seit 2000 bei der Lebenshilfe und war bis zur Übernahme der Geschäftsführung am 1. Februar die Stellvertreterin des Geschäftsführers, stellvertretende Vereinsvorsitzende, leitete die Verwaltung und den Geschäftsbereich der Eingliederungshilfe für unter 18-Jährige im Sozialraum Mitte.

Hermerding dankte dem Vorstand und ihrem Vorgänger für das Vertrauen und die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als Schwerpunkte ihrer Arbeit sieht Hermerding die Weiterentwicklung der sozialräumlichen Arbeit, der neuen Angebote im inklusiven Treffpunkt Mensch und dem Pflege- und Betreuungsdienst sowie die Entwicklung von weiteren Angeboten.

hm